

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0318/2020

**Abteilung:** Grünflächenplanung

**Bearbeiter/in:** Schwendy, Steffen

**Haushaltswirksamkeit:**  nein  ja, bei

Produkt: 51130

Investitionskosten:  nein  ja

Betrag: ca. 975.070,- €

Drittmittel:  nein  ja

Betrag: ca. 849.375,- €

Folgekosten/laufender Unterhalt:  nein  ja

Betrag: ca. 10.000,- €

Im laufenden Haushalt eingeplant:  nein  ja

Fundstelle: F24, F29

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion	16.06.2020	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	18.06.2020	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Umgestaltung Platz der Stadt Ravenna**

## Beschlussempfehlung:

Der Platz der Stadt Ravenna wird entsprechend dem vorgelegten Entwurf umgebaut.

## Begründung:

Mit Vorlage 2912/ 2019 hatten der Bau- und Planungsausschuss am 10. 04. 2019 und Stadtrat am 16.04.2019 dem Vorentwurf und der Fortführung der Planung zugestimmt. Im Laufe der weiteren Planung sollte die Gestaltung des Brunnens, eine Vernebelungsanlage, ein Trinkwasserbrunnen sowie Fahrradständer noch einmal gesondert geprüft werden. Gleichzeitig sollte jedoch eine Übermöblierung vermieden werden.

## Grundzüge der Planung

Der Platz erhält eine Dreiteilung. Der nördliche Teil besteht aus einem großen, integrativen Sandspielbereich, der Trafostation und einem WC-Gebäude. Die Kastanie vor der Trafostation wird erhalten.

Der Veranstaltungsbereich mit der erforderlichen Zufahrt wird mit Magnum-Platten mit einer Oberfläche in einer warmen grau-beigen Farbgebung belegt. Hier befinden sich auch die Infrastruktureinrichtungen für die Versorgung mit Wasser und Elektrizität. Daran schließt sich das Brunnenband an. Das besteht aus einer Reihe mit 5 ca. 70 cm hohen Fontänen sowie einem Wasserband, das in einer Höhe von 40 cm erreichbar vom Rollstuhl und für Senioren in einer Sitz- und Liegelandchaft eingebettet ist.

Der dritte Abschnitt besteht aus einer Rasenfläche zum Spielen und Verweilen.

Der Platz ist von einem umlaufenden Wegeband umgeben. Zur Straße hin sorgen Stauden und eine überschaubare Hecke für weiteres Grün und eine Abschirmung der Parkplätze.

Die vorgesehenen Bänke haben eine höhere Sitzhöhe. Das Modell wurde bereits in der Josef-Schmitt-Straße verwendet und hat unter den älteren Bürger\*innen durchaus Zustimmung erfahren.

Im Weiteren wird die Wegequerung der Windthorststraße im Alois-Gruber-Weg durch eine eiengende Querungshilfe verbessert. Im Umfeld sind 2 E-Ladestationen für PKW und 6 Fahrradbügel vorgesehen. Auf dem Platz wird es einen Trinkwasserbrunnen geben. Die gewünschte Vernebelungsanlage ist aus hygienischen Gründen nicht möglich. Für die Grünflächen wurde jedoch eine Beregnung vorgesehen, sodass eine Verdunstung gewährleistet werden kann, die dann auch für eine mikroklimatische Kühlung sorgen kann.

### Beteiligungsverfahren

In mehreren Beteiligungsrunden (8. Dezember 2018, 14. – 21. März 2019 sowie beim Herbstfest des Stadtteilvereins 2019 und zuletzt im Zusammenhang mit der Entfernung von 5 Kastanien am 17. 2. 2020) konnten Anwohner\*innen und Akteure ein Meinungsbild abgeben. So wurden von Kindern und Jugendlichen moderne Spielgeräte, Tischtennis, Ballspielmöglichkeiten gewünscht. Erwachsene wollten eine multifunktionale Fläche mit kommunikativen Sitzstrukturen, moderner Beleuchtung, die Wiederbelebung eines Marktes mit entsprechender Infrastruktur auch als Anziehungspunkt. Dazu steht im Gegensatz, dass wegen der Lärmentwicklung keine Fontänen gewünscht waren.

In Bezug auf die Grüngestaltung wurde zusätzlicher Schatten durch Bäume angeregt sowie der Wunsch, das Thema „essbare Stadt“ zu integrieren.

Für die Veranstaltungen des Kinder- und Jugendmobils war der umlaufende Weg sehr wichtig, der auch von einigen Eltern als kindgerechter Fahrradlernkurs angeregt wurde. Daneben waren politische Vertreter im Rahmen von formalen Ausschuss-Sitzungen informiert, ebenso wie die Steuerungsgruppe, in der unter Anderen regelmäßig der Stadtteilverein Speyer-Süd vertreten ist.

### Kosten

Mit Bescheid vom 12. Dezember 2019 liegt die Bewilligung des Innenministeriums für den Umbau des Platzes der Stadt Ravenna vor. Diese Bewilligung wurde an einige Bedingungen geknüpft: So ist der Platz für eine Größe von 2 815 m<sup>2</sup> mit einer Förderobergrenze von 250 €/m<sup>2</sup> zuwendungsfähig (703 750 €). Die Sonderbauwerke für die Toilette und Brunnenanlage werden gesondert gefördert.

Somit ergibt sich voraussichtlich folgende Kostenaufteilung brutto:

Baukosten, incl. Planung	703 750 €
WC-Anlage	127 330 €
Wasserbauliche Anlage	143 990 €
Gesamt	975 070 €
Anteil Förderung	849 375 €
Anteil Stadt	125 695 €
Gesamt	975 070 €

Danach liegt der städtische Anteil bei knapp 13%, der Zuschuss bei 87%.

**Anlagen:**

- Ausführungsplan

***Hinweis:***

*Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (<https://buengerinfo2.speyer.de>); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo2.speyer.de>) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.*